

Niederschrift

Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Geltinger Bucht

Sitzungstermin:	Mittwoch, 29.06.2022, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Restaurant Steinberger Hof, Süderstraße 1, 24972 Steinberg
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Thomas Johannsen Amtsvorsteher/Bgm.

Mitglieder

Herr Björn With Bürgermeister

Herr Boris Kratz Bürgermeister

Herr Kay-Uwe Andresen Bürgermeister

Herr Roy Bonde Bürgermeister

Herr Johannes Erichsen Bürgermeister

Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister

Herr Rolf Frerich Bürgermeister

Herr Dirk Hansen Bürgermeister

Frau Sandra Hansen Bürgermeisterin

Herr Wolfgang Kraack Bürgermeister

Herr Stefan Meyer Bürgermeister

Herr Karl Peters

Herr Jörg Struve Bürgermeister

Herr Clemens Teschendorf

Herr Jörg Theet-Meints Bürgermeister

Frau Maike Thomsen

Herr Hermann Vollertsen Bürgermeister

weitere Amtsausschussmitglieder

Herr Kai-Ingwer Bendixen

Vertreter für Jürgen Schiewer

Herr Helfried Laakmann

Vertreter für Thies Lassen

Verwaltung

Frau Rosemarie Marxen-Bäumer

Protokollführung

Herr Stefan Boock

Frau Sandra Legant

Herr Hauke Scharf

Abwesende:**Mitglieder**

Herr Thies Lassen	Bürgermeister	fehlt entschuldigt
Herr Jürgen Schiewer		fehlt entschuldigt

Verwaltung

Frau Brigitte Lehnert		fehlt entschuldigt
-----------------------	--	--------------------

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2022
- 4 Mitteilungen des Amtsvorstehers
- 5 Berichte aus den Ausschüssen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Beratung und Beschluss über die Teilnahme am Pilotprojekt "mobiles Familienzentrum" des Kreises Schleswig-Flensburg
Vorlage: 2022-00AA-299
- 8 Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht; Beratung und Beschluss über die Schulentwicklungsplanung für die Gemeinschaftsschule
Vorlage: 2022-00AA-303
- 9 Gemeinschaftsschule; Beratung und Beschluss über die Beschaffung eines Elektro-Kombidämpfers für die Cafeteria
Vorlage: 2022-00AA-306
- 10 Beratung und Beschluss über die unbefristete Einrichtung von Einsatzstellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr an allen Grundschulen im Amt Geltinger Bucht
Vorlage: 2022-00AA-290
- 11 Beratung und Beschluss über die Satzung zur Aufhebung der Satzung des Amtes Geltinger Bucht über die Nutzung des Angebotes der betreuten Grundschule an der Grundschule Steinbergkirche sowie der Satzung des Amtes Geltinger Bucht über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der betreuten Grundschule an der Grundschule Steinbergkirche (Gebührensatzung)
Vorlage: 2022-00AA-297
- 12 Beratung und Beschluss über den Antrag der Grundschule Steinbergkirche auf die Erweiterung des Betreuungsangebotes um eine Frühbetreuung ab 7.00 Uhr an der Grundschule Steinbergkirche
Vorlage: 2022-00AA-292
- 13 Beratung und Beschluss über die Gebührensatzung für die Frühbetreuung von Schulkindern vor Unterrichtsbeginn an der Grundschule Steinbergkirche
Vorlage: 2022-00AA-311
- 14 Grundschule Kieholm: Beratung und Beschluss über die Umsetzung der Baumaßnahme "Zuwegung zum Spielplatz"
Vorlage: 2022-00AA-302

- 15 Kommunalwahl 2023, a) Wahl einer Wahlleiterin und deren Stellvertreterin b) Wahl der Beisitzer/innen für den gemeinsamen Wahlausschuss
Vorlage: 2022-00AA-309
- 16 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 17 Personalgestellung und Stellenplanänderungen Amtsarbeiter
Vorlage: 2022-00AA-308
- 18 Stellenplanänderung; Ausweisung einer neuen Stelle als IT-Fachkraft für den Schulbereich
Vorlage: 2022-00AA-307
- 19 Personalangelegenheit - offener Ganzttag
Vorlage: 2022-00AA-291
- 20 Personalangelegenheiten
Vorlage: 2022-00AA-289
- 21 Leitungsoptionen für die Amtsverwaltung Geltinger Bucht
Vorlage: 2022-00AA-310

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende Amtsvorsteher Johannsen begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses sowie die weiteren Amtsausschussmitglieder, Herrn van de Loo für den shz, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, sowie die Zuschauerinnen und Zuschauer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Der Amtsausschuss ist beschlussfähig.

Herr Johannsen weist darauf hin, dass Mitschnitte von Sitzungen oder Sitzungsteilen nicht erlaubt sind bzw. nur dann, wenn dies vorher bekannt gemacht ist.

Herr Johannsen beantragt, Tagesordnungspunkt 14 „Beratung und Beschluss über die Teilnahme am Pilotprojekt „mobiles Familienzentrum“ des Kreises Schleswig-Flensburg“ auf Nr. 7 vorzuziehen. Die weiteren Tagesordnungspunkte rücken nach hinten.

Beschluss:

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht beschließt die Änderung der Tagesordnung dahingehend, dass der bisherige Punkt 14 „Beratung und Beschluss über die Teilnahme am Pilotprojekt „mobiles Familienzentrum“ des Kreises Schleswig-Flensburg“ auf Nr. 7 vorgezogen wird.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	20	20	0	0

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Unter den Tagesordnungspunkten 17 bis 21 werden Personalangelegenheiten und damit schützenswerte Belange beraten. Der Vorsitzende bittet darum, diese Tagesordnungspunkte in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 17 bis 21 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	20	20	0	0

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2022

Es wurden keine Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 23.03. vorgebracht. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

4. Mitteilungen des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher berichtet wie folgt:

25.03.2022	Jahreshauptversammlung des Sozialverbandes Steinberg. Nach vielen Jahren als Vorsitzender gab Werner Weißenfels den Vorsitz in neue Verantwortung. Neuer Vorsitzender wurde Peter Hoffmeier.
26.03.2022	Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Steinbergkirche. Die JFW hat im Bundeswettkampf der JFW auf Landesebene den 2. Platz belegt und fährt damit zum Bundesentscheid.
28.03.2022	Arbeitskreis Neuordnung der Kita-Finanzierung des SHGT in Kiel, u.a. zum Thema Testierung des Überleitungsbilanzen, Praxisprobleme der Kita-Reform, Vorgehen der Kreise bei Verstößen gegen SQKM-Standards, Fachkräftemangel
29.03.2022	Sitzung der Lenkungsgruppe zur Bildungslandschaft
11.04.2022	Pressetermin zum Bau der Badebrücke in Norgaardholz
12.04.2022	Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes des Krankenpflegeverbandes Ostangeln
13.04.2022	Pressetermin am neuen Sportplatz in Gelting
14.04.2022	Abstimmungsgespräch zum Besuch der Partnergemeinde TartuVald in Estland
03.05.2022	Sitzung des Aufsichtsrates des Ostsee-Fjord-Schlei – Auflösung des Betrauungsaktes und Neuausschreibung
04.05.2022	Sitzung des Schul-, Sozial und Kulturausschusses des SHGT in Kiel zu den Themen Kita, Digitalpakt Schule, Rechtsanspruch Ganztagschulplatz ab 2026,
05.05.2022	Sitzung des Gesamtvorstandes des SHGT in Silberstedt mit dem Hauptthema Schülerbeförderung, Einführung einer Bildungskarte ab dem Schuljahr 2023/2024
05.05.2022	Schleswig-Holstein Netz AG – Kommunaldialog, ebenfalls in Silberstedt mit einem Vortrag zu Solar - Freiflächen
06.05.2022	Videokonferenz zum Start eines mobilen Familienzentrums im Amt Geltinger Bucht
12.05.2022	Regionalkonferenz zur Radverkehrsweisung
19.05.2022	Pressetermin mit der Sportregion Angeln zur Aktion – <i>Amt Geltinger Bucht in Bewegung</i>

27.05-31.05.22	Besuch unserer Partnergemeinde in Tartu Vald in Estland mit einem interessanten Programm und intensiven Gesprächen. Ein Gegenbesuch ist in 2023 geplant.
01.06.2022	Abstimmungsgespräch mit den Kita-Leitungen aus dem Einzugsbereich des ehemaligen Amtes Steinbergkirche
14.06.2022	Vorstellung der Machbarkeitsstudie für eine Schwimmhalle in Kappeln oder Umgebung. Mittlerweile hat die Stadtvertretung Kappeln das Projekt zunächst auf Eis gelegt.
16.06.2022	Mobiles Familienzentrum im Amt Geltinger Bucht, Termin mit der Leitung des Familienzentrums in Schleswig
22.06.2022	Videokonferenz zum Projekt „Grenzen des Wachstums – Selbstbeschränkung im Beherbungstourismus“ mit der OFS und dem Planungsbüro Projekt M
23.06.2022	Sitzung Aufsichtsrat der Wärmegenossenschaft Sterup
27.06.2022	Gesellschafterversammlung der Wirtschafts- und Regionalentwicklung des Kreises Schleswig-Flensburg
28.06.2022	Mitgliederversammlung der Hochwildhegegemeinschaft Flensburg in der Mehrzweckhalle in Bojum

Unter Bezug auf den „Offenen Brief“ der Bürgerinitiative zum Erhalt der Grundschulen teilt Herr Johannsen mit, dass es am 21.06. eine Informationsveranstaltung für die Mitglieder des Amtsausschusses und der eingerichteten Arbeitsgruppen gab. Die dort vorgestellten Bestandsaufnahmen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt, nachdem der Amtsausschuss informiert ist.

Die Kritik am Beschluss über den Schulentwicklungsplan für die Gemeinschaftsschule weist Herr Johannsen zurück mit Hinweis darauf, dass die Nichtberücksichtigung beim Programm Impuls keinen Einfluss auf die Abstimmung hat oder hatte. Der Schulträger ist gehalten eine Schulentwicklungsplanung aufzustellen, da diese für jedes weitere kommende Förderprogramm oder sonstige Maßnahmen eine Voraussetzung ist oder sein könnte. Fast jeden Monat werden neue Programme aufgelegt und der Schulträger sollte darauf vorbereitet sein.

5 . Berichte aus den Ausschüssen

Ausschuss für Touristik

Ausschussvorsitzender Teschendorf berichtet von der Sitzung am 27.06.22:

- Bis heute wurde die Aufgabe der Überwachung des Ruhenden Verkehrs vom Land nicht auf das Amt Geltinger Bucht übertragen. Da sich die Situation bezüglich der Verstöße (Parken, unerlaubtes Übernachten) in dieser Saison etwas entspannt hat, ist noch kein Sicherheitsdienst beauftragt. Die Gemeinden sind aber gebeten worden, sich bei Problemen an das Ordnungsamt zu wenden. Man steht mit der Firma in Kontakt.
- Weiterhin wurde den Gemeinden ein Konzept zur Regionalen Beschilderung von Wanderwegen vorgestellt. Die Gemeinden werden gebeten, ggf. ein Konzept zu erarbeiten und wurden auf die Möglichkeit der Förderung als Kleinprojekt der AktivRegion hingewiesen.

Planungs- und Bauausschuss

Ausschussvorsitzender With berichtet über die aktuellen Baumaßnahmen „Badebrücke“ und Brunnen an der Seebadeanstalt. Das WC in Ohrfeldhaff ist saniert. In Kronsgaard ist eine Maßnahme in 2023 geplant.

Das Bauamt bearbeitet derzeit 36 Bauleitplanverfahren.

Die Unterstützung bei der Schulentwicklungsplanung bindet enorm viel Arbeitszeit im Bauamt.

6 . Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Rehders bittet den Schulausschussvorsitzenden Theet-Meints, die noch offenen Fragen zu beantworten. Er regt eine öffentliche Sitzung zur Vorstellung des Zwischenstandes der Schulentwicklungsplanung an.

Frau Czerwonka bittet die Mitglieder des Amtsausschusses, sich des wichtigen Thema „Schule“ anzunehmen und fragt, auf welcher Basis die Angelegenheiten entschieden werden.

Herr Stuwe vertritt die Auffassung, dass der Beschluss des Schulentwicklungsplanes rechtswidrig war. Er müsste aufgehoben werden.

Bürgermeister Meyer wird mit Hinweis auf seinen Leserbrief gebeten, sein Verständnis von Respekt darzulegen, da sich „viele“ vom Schulausschuss bzw. den politischen Vertretern respektlos behandelt fühlen.

Herr Meyer beantwortet die Frage nicht.

Amtsvorsteher Johannsen bittet alle, in Zukunft achtsamer miteinander umzugehen.

7 . Beratung und Beschluss über die Teilnahme am Pilotprojekt "mobiles Familienzentrum" des Kreises Schleswig-Flensburg Vorlage: 2022-00AA-299

Herr Johannsen begrüßt Christiane Illiger, die bislang nur für die Bildungslandschaft zuständig war und nun das Thema „mobiles Familienzentrum“ begleiten soll. Frau Illiger berichtet unter Bezug auf die Vorlage, dass der Bund aus der *Bundesstiftung Frühe Hilfen* zusätzliche Mittel zur Verfügung stellt.

Der Kreis Schleswig-Flensburg möchte in einem Pilotprojekt die Ämter im Kreis mit einem mobilen Familienzentrum ausstatten, die bislang noch nicht mit einem stationären Familienzentrum versorgt sind. Das Pilotprojekt soll an unterschiedlichen Orten niedrigschwellige Angebote der Frühen Hilfe etablieren. Ziel ist es, langfristig ein stationäres Familienzentrum zu etablieren.

Die Frühen Hilfen unterstützen Eltern ab der Schwangerschaft und Familien mit Kindern bis drei Jahre. Die Fachkräfte der Frühen Hilfen beraten und begleiten Eltern, um ihre Beziehungs- und Versorgungskompetenz zu stärken. Ziel ist, jedem Kind eine gesunde Entwicklung und ein gewaltfreies Aufwachsen zu ermöglichen.

Die vielfältigen Angebote sind niedrigschwellig, diskriminierungsfrei und richten sich insbesondere an Familien in belasteten Lebenslagen. Hierzu gehören zum Beispiel Familien mit hohem Armutsrisiko, Eltern mit psychischen Erkrankungen, mit Migrations- oder Fluchtgeschichte oder Familien insgesamt mit Mehrfach- und hohen Stressbelastungen.

Die Pilotphase läuft von August bis Dezember 2022. Der Kreis unterstützt das mobile Familienzentrum mit einer Vollfinanzierung von Personal- und Sachkosten.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht beschließt, sich an der Pilotphase des Kreises Schleswig-Flensburg zur Einrichtung eines mobilen Familienzentrums zu beteiligen. Das Vorhaben, langfristig ein stationäres Familienzentrum im Amt Geltinger Bucht zu etablieren, wird damit unterstützt.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

8 . Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht; Beratung und Beschluss über die Schulentwicklungsplanung für die Gemeinschaftsschule Vorlage: 2022-00AA-303

Der Tagesordnungspunkt ist bereits im Schulausschuss beraten und zur Beschlussfassung empfohlen worden.

Amtsvorsteher Johannsen regt an, in den Beschlussvorschlag die Worte „am Standort Sterup“ mit aufzunehmen.

Bürgermeisterin Sandra Hansen stellt fest, dass man sich seit Jahren mit dem Thema befasst und jederzeit mitgenommen fühlte. Sie bittet um eine zukünftig sachliche Zusammenarbeit.

Beschluss:

Das Amt Geltinger Bucht sieht aufgrund der Prognosen zur Schülerzahlenentwicklung die Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht am Standort Sterup mittel- bis langfristig als gesichert an.

Der Bericht zur Schulentwicklungsplanung sowie die Erläuterungen der Sachverhaltszusammenfassung werden als Rahmenbedingungen und somit als Schulentwicklungsplanung für die nächsten 5 Jahre anerkannt, danach ist die Planung fortzuschreiben.

Die Gemeinschaftsschule soll zukunftsorientiert mit einer zeitgemäßen modernen Lernumgebung unter Berücksichtigung des Raumbedarfes, auch für den Offenen Ganzttag, aufgestellt werden.

Die genannten Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen sind in der Finanzplanung des Amtes zu berücksichtigen. Mit der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen (Akustik, Beleuchtung, Bodenbeläge, energetische Teilmaßnahmen usw.), soll möglichst zeitnah in Absprache und nach Beschluss im Schul- und Amtsausschuss begonnen werden.

Für die genannten Ziele hinsichtlich Raumbedarf, Barrierefreiheit, Mensa, Parkraumentwicklung usw. wird eine hohe Priorität anerkannt, hier ist jedoch der Schulentwicklungsprozess und das Ergebnis für die Grundschulen abzuwarten.

Im nächsten Jahr soll sich eine Arbeitsgruppe in der vorgeschlagenen Zusammensetzung mit den anspruchsvollen Themen befassen und Vorschläge für die weitere Beratung entwickeln.

Der Schulentwicklungsplan für die Gemeinschaftsschule ist ggf. aufgrund dieser Planungen oder der Ergebnisse für den Bereich der Grundschulen anzupassen.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	53	0	4

**9 . Gemeinschaftsschule; Beratung und Beschluss über die Beschaffung eines Elektro-Kombidämpfers für die Cafeteria
Vorlage: 2022-00AA-306**

Die Cafeteria der Gemeinschaftsschule wurde 2010 nach entsprechenden Umbauarbeiten in einem ehemaligen Fachraum der Schule eingerichtet.

Die Cafeteria dient der Gemeinschaftsschule und der Grundschule Sterup auch für die Zubereitung des Mittagessens und ist ein sehr wichtiger Bestandteil des Schullebens.

Die Küche der Cafeteria wurde mit gewerblichen Geräten ausgestattet, um schnell und in guter Qualität Essen zuzubereiten.

Hierfür wurde in 2010 ein "Konvektomat" (Heißluftfunktion ohne die Funktion des Dampfgarens) als Vorführgerät angeschafft.

Das Gerät ist nun 12 Jahre alt und zeigt deutliche Abnutzungserscheinungen und eine zunehmende Reparaturanfälligkeit. Laut Aussage des Technikers lohnt sich eine große Reparatur aufgrund des Alters nicht mehr.

Der Mensabetrieb ist von diesem Gerät abhängig, eine Ersatzbeschaffung sollte aus den genannten Gründen rechtzeitig erfolgen.

Für den weiteren Betrieb wird wieder ein Gerät (Elektro-Kombidämpfer) empfohlen, das auch in gewerblichen Küchen eingesetzt wird und eine flexible Zubereitung einer großen Speisenvielfalt ermöglicht.

Die Beschaffungskosten liegen inkl. Umrüstung der Abluftfunktion und Ausstattung mit einem Unterschrank bei ca. 15.500 Euro, für eine eventuell notwendige Umrüstung der elektrischen Anschlüsse mit Folgearbeiten werden rd. 2.000 Euro veranschlagt.

Die Maßnahme muss ausgeschrieben werden, die notwendigen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Für 2023 sollte in einem weiteren Beschaffungsabschnitt die ebenfalls 12 Jahre alte gewerbliche Geschirrspülmaschine zur Ersatzbeschaffung eingeplant werden.

Beschluss:

Für die Cafeteria in der Gemeinschaftsschule sollen ein Elektro-Kombidämpfer angeschafft und die eventuell notwendigen elektrischen Anschlussarbeiten ausgeführt werden.

Die notwendigen Mittel für diese Beschaffungsmaßnahme stehen im Haushaltsplan 2022 zur Verfügung. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Für die Haushaltsplanung 2023 sind Mittel für die Ersatzbeschaffung der gewerblichen Geschirrspülmaschine einzuplanen.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

**10 . Beratung und Beschluss über die unbefristete Einrichtung von Einsatzstellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr an allen Grundschulen im Amt Geltinger Bucht
Vorlage: 2022-00AA-290**

Nach dem Beschluss des Amtsausschusses vom 24.02.2021 wurde die Einrichtung von jeweils einem FSJ-Platz an den Grundschulen Gelting und Sterup bis zum 31.07.2022

verlängert. Ein wechselseitiger Einsatz mit den Standorten Kieholm und Steinbergkirche sollte erprobt werden.

Im laufenden Schuljahr konnten lediglich die beiden Grundschulen Steinbergkirche und Sterup von einer gemeinsamen FSJ-lerin profitieren. Die Grundschule Gelting hat sich über das Landesprogramm „Aufholen nach Corona“ um einen FSJ-ler bemüht. Die Kosten werden komplett über das Land Schleswig-Holstein getragen und nur einem Standort zugesprochen. Ein „Ausleihen“ an die Grundschule Kieholm war somit nicht möglich.

Der Einsatz von Freiwilligendienstleistenden stellt eine enorme Bereicherung der Schulstandorte dar und gibt den jungen Menschen einen Einblick in die Berufsfelder an Schule. Sie werden in allen Bereichen der Schule eingesetzt.

Es stellt sich gerade im Hinblick auf die Zunahme von Betreuungsaufwand – insbesondere im Nachmittagsbereich an allen 4 Standorten – seit längerem dar, dass die Schulen auf weitere Unterstützung angewiesen sind.

Die Kosten für einen FSJ-Platz belaufen sich jährlich auf einen Gesamtbetrag von ca. 7.800,- €.

Die Zusammenarbeit mit dem Ökumenisches Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH in Flensburg (ÖBiZ), das für die Schulungen und Seminare der FSJ-ler*innen sowie die personelle Abwicklung zuständig ist, läuft weiterhin reibungslos.

Die Grundschule Kieholm, die bislang noch nicht von einem Freiwilligen Dienstleistenden profitieren konnte, stellt klar, dass die Unterstützung im Schulvormittag, bei der Betreuung des Mittagessens sowie in der Betreuten Grundschule sehr willkommen wäre. Auch eine Unterstützung in der Kooperationsarbeit mit dem örtlichen Sportverein beim „Schulkindersportangebot“ ist vorstellbar. Gerade in der Coronazeit sei zudem jede weitere Person u.a. bei den vermehrten Pausenaufsichten eine Hilfe.

Bürgermeisterin Hansen regt an, die zwei weiteren Einsatzstellen zeitlich zu befristen. Dem wird entgegnet, dass schon zwei Stellen unbefristet bestehen und insofern eine Ungleichbehandlung entstehen könnte. Außerdem ist es fraglich, ob immer genügend Bewerbungen vorliegen, um alle Stellen zu besetzen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Einrichtung von jeweils einem FSJ-Platz an allen Grundschulen im Amt Geltinger Bucht. Die notwendigen Haushaltsmittel für die Erhöhung um 2 weitere Plätze sind in der Gesamtsumme von 5.200,- € (2 Plätze für den Zeitraum September bis Dezember 2022) für das Haushaltsjahr 2022 einzuplanen. Ab dem Haushaltsjahr 2023 ist eine jährliche Summe von 31.200,- € einzuplanen. Die Ausschreibung für die Grundschulstandorte Kieholm und Steinbergkirche erfolgt erstmals zum 01.09.2022. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, auch für die Grundschulstandorte Kieholm und Steinbergkirche eine entsprechende Vereinbarung mit dem ÖBiZ abzuschließen.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

11 . Beratung und Beschluss über die Satzung zur Aufhebung der Satzung des Amtes Geltinger Bucht über die Nutzung des Angebotes der betreuten Grundschule an der Grundschule Steinbergkirche sowie der Satzung des Amtes Geltinger Bucht

**über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung
der betreuten Grundschule an der Grundschule Steinbergkirche
(Gebührensatzung)
Vorlage: 2022-00AA-297**

Aufgrund der Genehmigung der Einführung einer offenen Ganztagschule an der Grundschule in Steinbergkirche zum Schuljahr 2022/23 sind die Satzungen über die Betreute Grundschule aufzuheben.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht beschließt die Satzung zur Aufhebung von Satzungen über die Betreute Grundschule an der Grundschule Steinbergkirche in der vorliegenden und erläuterten Fassung.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

**12 . Beratung und Beschluss über den Antrag der Grundschule Steinbergkirche auf die Erweiterung des Betreuungsangebotes um eine Frühbetreuung ab 7.00 Uhr an der Grundschule Steinbergkirche
Vorlage: 2022-00AA-292**

Bis zum März 2020 konnten die Kinder der Grundschule Steinbergkirche in der angrenzenden Kita Siebenstern ab 7 Uhr morgens betreut werden. Diese Betreuungsmöglichkeit wurde seitens der Heimaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg untersagt und in der Folge vom Träger der Kindertagesstätte gekündigt. Übergangsweise wurde auf Wunsch der Eltern zwischen den Sommer- und Herbstferien 2020 eine Frühbetreuung durch die Verwaltung eingerichtet. Es stellte sich jedoch heraus, dass diese Betreuung nur von 3 Kindern genutzt wurde. Da bislang keine politische Entscheidung zu der Frühbetreuung getroffen war und somit keine entsprechende Gebührensatzung erlassen wurde, war die Nutzung für die Eltern in diesem kleinen zeitlichen Rahmen kostenfrei.

Ein erster Antrag aus der Elternschaft vom 09.02.2021 wurde auf der Sitzung des Schulausschusses am 05.05.2021 beraten und wegen weiterer offener Fragen mit 8 Ja – Stimmen und 3 Enthaltungen zurückgestellt.

Die Schule wurde gebeten, beispielhaft wie an den anderen Schulen praktiziert, sich um eine „Interne Lösung“ zu bemühen. Eine Rückfrage bezüglich einer möglichen Busfahrplanänderung für einen früheren Unterrichtsbeginn wurde positiv rückgemeldet und auch an die Schule weitergegeben.

Unterrichtsbeginn im Vergleich:

Kieholm	7.30 Uhr
Gelting	7.40 Uhr offener Anfang, Beginn 8.00 Uhr, Schule ab 7.00 Uhr geöffnet
Steinbergkirche	7.50 Uhr offener Anfang, Beginn 8.15 Uhr, Schule ab 7.45 Uhr geöffnet
Sterup	7.30 Uhr

Der erneute Antrag des Schulelternbeirats vom 18.10.2021 ist um eine detaillierte Bedarfsabfrage ergänzt worden.

Der Schulausschuss hat sich auf seiner Sitzung am 01.06.2022 mit diesem Antrag befasst. Schon in der Einwohnerfragestunde wurde von Seiten der anwesenden Elternvertreterinnen

vorgebracht, dass die Eltern eine für das Amt kostenneutrale Betreuung wünschen und dies auch so mitgeteilt hätten.

Da auf der Sitzung keine abschließende Klärung herbeigeführt werden konnte, wurde eine Beschlussfassung auf den heutigen Amtsausschuss vertagt und die Verwaltung beauftragt, die Kostenfrage mit der Elternvertretung zu klären.

Unter anderem war von den Eltern vorgebracht worden, dass die Schullassistentin bereit wäre, die Betreuung morgens in der Zeit von 7 Uhr bis 7.45 Uhr zu übernehmen.

Am 08.06.22 hat ein Gespräch mit den Elternvertreterinnen stattgefunden. Dabei wurden ihnen die arbeitsrechtlichen Bedingungen und Kosten für eine Betreuungsstunde dargelegt. Daraufhin haben die Elternvertreterinnen eine weitere Umfrage versandt:

- Ob seitens der Eltern eine Übernahme der Betreuung möglich wäre (der Schulträger würde dann die Räume zur Verfügung stellen)
- Wie hoch die Nachfrage ist, wenn die Betreuungsstunde 5 Tage in der Woche monatlich zwischen 50 € und 108 € kostet?
- Ob aus den Reihen der Eltern eine Honorarkraft bereit wäre, die Betreuung zu übernehmen?

Bedingung ist, dass seitens des Schulträgers keine Vertretung gewährleistet wird.

Die Schule hat sich bereit erklärt, die kurzfristige Vertretung sicherzustellen.

Besprochen wurde eine Mindestanmeldezahl von 8 Kindern.

Eine für den Schulträger kostenneutrale Lösung deutete sich nicht an.

Die monatlichen Gebühren belaufen sich bei einer Kalkulation

- mit 8 Kindern auf 104,16 €
- mit 15 Kindern auf 55,55 €.

Darin enthalten sind die Kosten für das Entgelt einschließlich Arbeitgeberanteil plus Gemeinkosten.

Zwischenzeitlich haben die Eltern zurückgemeldet, dass bei einem Betrag von über 50 € im Monat nicht genügend Anmeldungen vorliegen. Das Amt wurde gebeten, sich um eine Lösung mit einer kostengünstigeren Honorarkraft zu bemühen. Eine Übernahme der Aufgabe aus der Elternschaft ist nicht möglich.

Eine Kalkulation mit einer Honorarkraft würde bei 15 Kindern einen Betrag in Höhe von ca. 28 € im Monat bedeuten.

Bürgermeister Meyer stellt fest, dass seitens der Eltern kein Bedarf besteht, insofern müsste auch kein Beschluss gefasst werden. Amtsausschussmitglied Teschendorf entgegnet, dass ein Bedarf besteht, allerdings nicht zu den finanziellen Bedingungen.

Amtsvorsteher Johannsen weist noch einmal darauf hin, dass die übrigen Grundschulen die Betreuung intern organisieren.

Es wird vorgeschlagen, die Gemeinde Steinbergkirche um Übernahme der ungedeckten Kosten zu bitten.

Nach einer kontroversen Diskussion, bei der seitens der Vertreter der Gemeinde im Amtsausschuss und des anwesenden Vorsitzenden des gemeindlichen Finanzausschusses, Herrn Dr. Rehdes, eine Zustimmung in Aussicht gestellt wird, ergeht folgender

Beschluss:

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht beschließt die Einrichtung einer Frühbetreuung für die Grundschule Steinbergkirche unter dem Vorbehalt einer Deckung des Unterschusses durch die Gemeinde Steinbergkirche.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	38	19	0

**13. Beratung und Beschluss über die Gebührensatzung für die Frühbetreuung von Schulkindern vor Unterrichtsbeginn an der Grundschule Steinbergkirche
Vorlage: 2022-00AA-311**

Da zunächst der Beschluss der Gemeinde Steinbergkirche zur Übernahme eines Unterschusses vorliegen muss, kann noch keine Gebühr kalkuliert und eine Satzung beschlossen werden.

Beschluss:

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht vertagt eine Beschlussfassung über eine Gebührensatzung für die Frühbetreuung von Schulkindern vor Unterrichtsbeginn an der Grundschule Steinbergkirche.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

**14. Grundschule Kieholm: Beratung und Beschluss über die Umsetzung der Baumaßnahme "Zuwegung zum Spielplatz"
Vorlage: 2022-00AA-302**

Die Grundschule Kieholm beantragt, eine neue Zuwegung zur südlich des Hauptgebäudes gelegenen Spielfläche zu schaffen. Die Zuwegung soll, wie in der anliegenden Skizze eingezeichnet, verlaufen. Der geschätzte Kostenrahmen bewegt sich in der Größenordnung von 18.000 € brutto, inkl. Kostenanteil für unvorhergesehene Maßnahmen.

Der Schulausschuss hat sich bereits auf seiner Sitzung am 01.06. damit gefasst:
Auszug aus dem Protokoll:

Der Sachverhalt wird durch Bürgermeister Franke erläutert. Die aktuelle Zuwegung der Spielfläche erfolgt über den aufgrund einer schlechten Drainage oftmals nassen Sportplatz. Ein Durchbruch aus dem Gebäude heraus ist nicht möglich. Die Nutzung der bestehenden Türen aus den Klassenräumen ist ebenfalls nicht möglich.

Bürgermeister Kratz erläutert, dass alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Einrichtung von Kindergartengruppen in der Geltinger Schule, durch die Gemeinde zu finanzieren waren. Da der Schulhof durch den Anbau der Kita verkleinert wurde, wäre hier eine Beteiligung der an der Kita beteiligten Gemeinden zu erwarten. Weiterhin war angedacht, aufgrund der laufenden Schulentwicklungsplanung keine größeren Investitionen in die Standorte vorzunehmen. Auch Amtsvorsteher Johannsen bittet die Kitagemeinden, diese finanzielle Investition zu tragen.

Es wird vorgeschlagen, eine kostengünstigere Alternative zu prüfen. Der Beschluss sollte daher vertagt werden.

Die Gemeinde Hasselberg hat in einer E-Mail vom 14.06. wie folgt geschrieben:

Auszug:

... nachdem der Antrag für einen gepflasterten Weg bei der Grundschule Kieholm, auf der letzten Schulausschusssitzung vertagt wurde, stellt die Gemeinde Hasselberg, in Absprache der Schulleitung einen erneuten Antrag, in dem die Gemeinde Hasselberg bereit ist die anfallenden Kosten über 10.000,- € zu zahlen. Antrag beigefügt! Nach der letzten Schulausschusssitzung hatte ich mit der Schulleitung, Silva Schröder und Tiefbauer Holger Thomsen zu einem Ortstermin gebeten. Wir sind übereingekommen, dass der Weg den gleichen Verlauf und denselben Aufbau, wie die Grundlage zur Ausschusssitzung haben muss, weil sonst die Sicherheit für die Nutzer nicht gegeben ist. Wir würden es begrüßen, dass es auf der nächsten Amtsausschusssitzung zum Beschluss vorgelegt werden könnte, damit der Weg vor der nassen Jahreszeit erstellt werden kann.

Der Antrag der Gemeinde wird von Bürgermeister Franke noch einmal begründet. Ein Beschluss über die finanzielle Beteiligung der Gemeinde mit fast 8.000 € soll am 14.07.22 gefasst werden.

Amtsvorsteher Johannsen weist, wie schon in der Sitzung des Schulausschusses darauf hin, dass der Anbau an die Kindertagesstätte ursächlich für die Reduzierung des Schulhofes war. Insofern wären die Gemeinden in der finanziellen Pflicht.

Nach Meinung von Bürgermeister Meyer ist die Pflasterung nicht erforderlich.

Die Maßnahme auf dem Schulhof in Gelting ist über ein Förderprogramm finanziert worden.

Beschluss:

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht beschließt die Bereitstellung von brutto 10.000 € für den Wegebau „Zuwegung zum Spielplatz“. Die Mehrkosten werden von der Gemeinde Hasselberg getragen.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	17	28	12

15. Kommunalwahl 2023, a) Wahl einer Wahlleiterin und deren Stellvertreterin b) Wahl der Beisitzer/innen für den gemeinsamen Wahlausschuss Vorlage: 2022-00AA-309

Am 14. Mai 2023 finden die Gemeinde- und Kreiswahlen statt.

Nach § 13 Abs. 1 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) ist der Amtsvorsteher für die Führung des Wählerverzeichnisses und die Erfüllung der damit verbundenen Aufgaben zuständig. Er nimmt insoweit die Aufgaben des **Gemeindewahlleiters** wahr.

Die Gemeinden sind gebeten worden – wie in der Vergangenheit von der Möglichkeit Gebrauch zu machen - die übrigen Aufgaben des Gemeindewahlleiters insgesamt auf den Amtsvorsteher und zugleich die Aufgaben des Gemeindewahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss zu übertragen; er ist in dem Fall Gemeindewahlausschuss. Entsprechende Beschlussvorlagen liegen den Gemeinden vor.

Nach § 13 Abs. 3 GKWG ist der Amtsvorsteher daran gehindert, die Aufgabe des Gemeindewahlleiters zu übernehmen, wenn er selbst Wahlbewerber ist.

In der Folge ist eine andere Person zu wählen.

Die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses dürfen nicht Wahlbewerber und auch nicht Vertrauenspersonen für die Wahlvorschläge der Parteien und Wählergruppen sein. Weiterhin dürfen sie nicht Mitglied in einem anderen Wahlorgan sein.

Beschluss:

- a) Der Amtsausschuss Geltinger Bucht wählt nach den Bestimmungen des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes Frau Kirsten Scharf zur Wahlleiterin und Frau Miriam Knol zur stellvertretenden Wahlleiterin für den Amtsbereich Geltinger Bucht.
- b) In den gemeinsamen Wahlausschuss für die Kommunalwahl 2023 werden folgende Beisitzer/innen gewählt:

- 1. Malte Mischke, Amtsverwaltung (zugleich als Schriftführer)
- 2. Rosemarie Marxen-Bäumer, Amtsverwaltung
- 3. Uwe Linde, Gelting
- 4. Werner Rux, Steinbergkirche
- 5. Rainer Moll, Gelting

Außerdem wird folgender stellvertretender Beisitzer gewählt:

Gerd Aloe, Gelting

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

16 . Verschiedenes

Es wird folgendes vorgetragen:

Bürgermeister Kratz fragt an, ob in 2023 auch ein Jugendaustausch mit Estland geplant ist. Das wird bestätigt.

Bürgermeister Vollertsen berichtet vom Breitbandausbau. 7.000 Hausanschlüsse sind fertig gestellt; ca. 1.000 fehlen noch. Es hat ca. 400 „Nachzügler“ gegeben. Das ergibt am Ende eine Anschlussquote von zurzeit 80 %. Die Einrichtung der Hot Spots geht voran. Der Anschluss der Schulen über das Landesnetz stagniert immer noch.

Amtsvorsteher Johannsen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.40 Uhr.

Vorsitz
Thomas Johannsen
Amtsvorsteher

Protokollführung
Rosemarie Marxen-Bäumer